

Zwanzigstes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 8. März 1888.

ERSTER THEIL.

Vorspiel zu Rossmann's „Orestes“ von WILHELM STADE. (Manuskript.
Zum ersten Male.)

Recitativ und Arie aus „Figaro's Hochzeit“ von WOLFGANG AMADEUS
MOZART, gesungen von Frau *Rosa Papier*, k. k. Hofopernsängerin
aus Wien.

Recitativ.

Und Susanne kommt nicht? Ach! was heisst das? Wüsst' ich nur, wie mein Gatte den Antrag aufgenommen! Kühn scheint es immer, was ich heut' wagen will. Der Graf ist heftig, voll von Misstrau'n, er wird toben! Doch immerhin! Ich wechsele meine Kleider, ich nehm' die von Susannen, sie nimmt die meinen . . . und die Nacht ist uns günstig . . . O Himmel! zu welch einer niedrigen Rolle bin ich gezwungen durch des Gatten Schuld! Er macht mir unerhörte Pein, hintergeht mein ihm treues Herz, und darf noch eifern? Einst war ich angebetet, dann verlassen, und nun betrogen; jetzt muss ich gar zu unwürd'gen Künsten schreiten!

Arie.

Nur zu flüchtig bist du verschwunden,
Freudenvolle, sel'ge Zeit!
Hin sind jene Rosenstunden,
Treuer Liebe nur geweiht!
O dass noch für den Verbrecher
Dieses Herz so zärtlich spricht!

Schone seiner, grosser Rächer,
Strafe seinen Meineid nicht!
Liebe, führ', ach! aus Erbarmen
Ihn an meine Brust zurtück.
Stehst du mir nicht bei, mir Armen,
O! dann stirbt mein ganzes Glück!

Concert für Violoncell (Allegro, Romanze, Finale) von CARL REINECKE,
vorgetragen von Herrn Kammervirtuos *Alwin Schröder*.